

*„Wege entstehen dadurch,
dass man sie geht.“
(Franz Kafka)*

**Schulsozialarbeit begleitet
gern dabei.**



Kontaktdaten:

Linda Kloß

Sozialpädagogin (FH)

Mo.-Do.: 7:00 – 15:30 Uhr

Fr.: 7:00 – 14:30 Uhr

Tel.: 01577 3605478

linda.kloss@kinderschutzbund-freiberg.de

linda.kloss@ohainschule-freiberg.de

Marvin Bretschneider

Sozialpädagoge (FH)

Tel.: 01575 2492981

marvin.bretschneider@kinderschutzbund-freiberg.de

Projekträger:

Der Kinderschutzbund Regionalverband
Freiberg e.V.

Kurt-Handwerk-Straße 2
09599 Freiberg

Diese Maßnahme wird mitfinanziert
mit Steuermitteln auf Grundlage des
vom Sächsischen Landtag
beschlossenen Haushaltes.



Schulsozialarbeit

an der

Oberschule

„Gottfried Pabst von Ohain“

Freiberg



**Der Kinderschutzbund
Regionalverband
Freiberg**

Schulsozialarbeit versteht sich als fester Ansprechpartner für Schüler und Schülerinnen im Schulalltag, sowie für Eltern.

Wir orientieren uns an den Stärken jedes Einzelnen und setzen uns für die individuelle Entfaltung jedes Schülers ein. Mit bedarfsorientierten Angeboten in Kleingruppen oder im Klassenverband leistet Schulsozialarbeit einen Beitrag zu einem positiven Gruppen- bzw. Klassengefüge.

Schulsozialarbeit...

- ✓ Ist ein freiwilliges Angebot
- ✓ Unterliegt der Schweigepflicht – alle Gespräche werden vertraulich behandelt
- ✓ Arbeitet lösungsorientiert
- ✓ Setzt sich für die Kinderrechte ein
- ✓ Unterstützt in Krisensituationen

Angebote für Schülerinnen und Schüler

- Beratung und Unterstützung bei Themen wie z.B. Streit mit Mitschülern/Eltern, Schul- und Lernschwierigkeiten, persönliche Probleme, Fragen zur Orientierung und Lebensplanung usw.
- Interventionen bei Mobbing, Gewalt, Ausgrenzung
- Angebote in Kleingruppen (Mädchen- bzw. Jungstreff, Maltreff, Entspannungsangebot)
- Klassenprojekte zur Teamstärkung oder zu spezifischen Präventionsinhalten wie z.B. Gesundheit, Sucht, Gewalt etc.
- Unterstützung von Schülerinitiativen und Schülerrat



Angebote für Eltern

- Unverbindliche und neutrale Beratung bei Erziehungsfragen, Fragen des familiären Zusammenlebens, Schulvermeidung und allen Themen, die Eltern mit ihren Kindern am Herzen liegen
- Information und Vermittlung zu Beratungsstellen und Unterstützungsangeboten
- Vermittlung zwischen Eltern und Lehrern
- Organisation von Themenelternabenden (z.B. Umgang mit sozialen Medien von Kindern und Jugendlichen)

